

FÖRDERPROJEKTE

Netzwerken im In- und Ausland - Exkursion der Fakultät Informatik und Informationstechnik nach Amsterdam mit Unterstützung des VdF

Die Möglichkeit, bei Firmen und potentiellen Arbeitgebern reinschauen ist eine tolle Gelegenheit zu netzwerken. Wenn es dabei sogar noch ins Ausland geht, ist es zusätzlich eine bleibende Erinnerung. Der VF Alumni + Friends hat die Exkursion der Fakultät Informatik und Informationstechnik unterstützt und so die Kosten für die Teilnehmenden erschwinglich gemacht.

Hier der Bericht von Prof. Dr. Jürgen Koch, Leiter und Initiator der Exkursion:



Amsterdam / Foto: Pixabay

Der Auftakt der Exkursion führte die Gruppe am Montag, 22. April in das **IBM Lab in Böblingen**. Dort erhielten die Studierenden Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte und Technologien, die bei IBM entwickelt werden. Besonders interessant waren die Präsentationen der neuesten Entwicklungen im Bereich Künstliche Intelligenz und Quantum Computing.

Der Dienstag begann mit einem Besuch bei **pep.digital** in Esslingen. Die Studierenden hatten die Gelegenheit, sich mit den neuesten Trends und Herausforderungen beim Konzipieren und Entwickeln innovativer Softwaresysteme vertraut zu machen. Der Vormittag endete mit einem gemeinsamen Pizzaessen, das von **pep.digital** gesponsert wurde und eine hervorragende Möglichkeit zum Netzwerken bot.

Am Nachmittag ging es weiter zu **doubleSlash** in Stuttgart-Feuerbach. Nach einer Vorstellung des Unternehmens und seiner Projekte fand ein gemeinsames Grillen statt, bei dem sich die Studierenden mit den Mitarbeitenden von doubleSlash in entspannter Atmosphäre austauschen und mehr über die Praxis in der IT-Branche erfahren konnten.



Die Teilnehmer der Exkursion bei pep.digital /Foto: privat

FÖRDERPROJEKTE

Mit dem Zug nach Amsterdam – Heineken, Hogeschool, IBM und TomTom warten

Nach einer Bahnfahrt nach Amsterdam stand der Mittwoch ganz im Zeichen der niederländischen Kultur, als die Gruppe die **Heineken-Brauerei** besuchte. Neben einer Führung durch die historischen Brauereigebäude konnten die Teilnehmer auch mehr über die Prozesse der Bierherstellung erfahren und die berühmten Heineken-Produkte verkosten.



Brauerei Heineken, Amsterdam Fotos: Pixabay

Am nächsten Tag besuchten die Studierenden zuerst die **Hogeschool van Amsterdam**. Besonders beeindruckend waren dabei die architektonisch eindrucksvoll, mit viel Glas gestalteten Gebäude mit transparenten Seminar- und Laborräumen. Am Nachmittag erhielten die Studierenden eine Führung durch das **IBM Innovation Studio** in Amsterdam.



Am Freitag stand der Besuch bei **TomTom** auf dem Programm. Die Studierenden erhielten einen Einblick in die Entwicklung und den Einsatz von Navigationssystemen und ortsbezogenen Diensten. Es wurden zudem mögliche Anwendungsfelder und die Zukunft der Navigationstechnologien diskutiert.

zu Besuch bei TomTom /Foto: privat

FÖRDERPROJEKTE

Der Abschluss der Exkursion war ein kulturelles Highlight: die Teilnahme am **Kings Day** in Amsterdam. Die Studierenden konnten die ausgelassene Feier des niederländischen Nationalfeiertags hautnah erleben, was den perfekten Abschluss einer erfolgreichen Exkursion darstellte.

Wertvolle fachliche Einblicke und die Möglichkeit sich zu vernetzen

An der Exkursion nahmen insgesamt 28 Studierende der Studiengänge Softwaretechnik, Technische Informatik und Wirtschaftsinformatik teil. Die Veranstaltung wurde von Prof. Dr. Jürgen Koch organisiert und begleitet.

Besonders hervorzuheben ist die finanzielle Unterstützung durch den Verein der Freunde der Hochschule Esslingen (VdF) sowie durch pep.digital, die einen großen Teil der Fahrt- und Übernachtungskosten übernommen haben. Ohne diese Unterstützung wäre die Exkursion in dieser Form nicht möglich gewesen.

Die Exkursion war ein voller Erfolg und bot den Teilnehmern nicht nur wertvolle fachliche Einblicke, sondern auch die Möglichkeit, sich untereinander und mit externen Fachleuten zu vernetzen.

September 2024 / Prof. Dr. Jürgen Koch